



PROF. LUDWIG HOHLWEIN / MÜNCHEN

ÜBER DIE WEITERENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN DRUCKINDUSTRIE

Drei Interviews durch den Herausgeber

I.

Bei Herr *Wolfgang C. Meißner*, Mitinhaber der Firma Meißner & Buch, Leipzig

Der Herausgeber: Der Ruf, den Ihre Firma als Qualitätsdruckerei besonders im Offsetdruck in ganz Deutschland genießt, veranlaßt mich, die nachfolgenden Fragen an Sie zu richten: Es ist mir aufgefallen, daß die von Ihrer Firma herausgegebenen Prospektblätter in künstlerischer und drucktechnischer Hinsicht gleich hochwertig sind. Beeinflussen Sie Ihre Auftraggeber in künstlerischer Hinsicht, oder lehnen Sie Druckausführungen, die Ihrem Qualitätswillen schaden würden, ab?

Herr Meißner: Unsere Firma war von ihren ersten Anfängen an bestrebt, künstlerischen Geschmack mit vollendeter drucktechnischer Ausführung zu

verbinden. Wir haben uns bemüht, selbstverständlich unter Rücksichtnahme auf die Verkäuflichkeit und auf den immerhin maßgebenden Geschmack des Publikums, auch in unseren Verlagsarbeiten die künstlerische Form der Drucke zu wahren. Schon in diesen frühen Zeiten wurden Original und Druck stets streng miteinander verglichen, und wir waren bestrebt, in möglichster Treue das Original wiederzugeben. Die gleichen Bestrebungen haben wir auch bei Errichtung unserer Werbe-druck-Abteilung beibehalten, und wir dürfen wohl sagen, daß wir bei einem großen Kreis unserer Kunden volles Verständnis für diese Bemühungen